

Aufwertung der Hofstatt – Salzhaustreppe

Die Vorlage für einen Baukredit zur Sitzung des Einwohnerrats vom 22. Oktober beinhaltet eine Massnahme für eine Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Hofstatt mittels Sitzgelegenheiten. Dies ist ein zentrales Element aus dem Altstadtentwicklungsleitbild. In der ersten Prozessphase zur Altstadtentwicklung von Brugg wurden sechs Einzelmassnahmen gemeinsam mit Vertretern der Altstadt sowie teilnehmenden Verwaltungs- und Behördenmitgliedern zur Umsetzung empfohlen.

Die Projektidee, für eine bessere Nutzbarkeit des Platzes, die Aufenthaltsqualität in der Hofstatt durch zusätzliche Sitzgelegenheiten zu entwickeln, wurde als eine der ersten Schritte zur Umsetzung empfohlen. Folgende weitere, in der Altstadt räumlich wahrnehmbare Massnahmen wurden gleichermassen mit erster Priorität zur Umsetzung festgelegt:

- Begrünung Altstadt
- Einhalten des Verkehrs und Parkierungsregimes
- Koordination Abfallentsorgung
- Aneignung öffentlicher Raum
- Verbesserung der Auffindbarkeit und Eingangssituation

Einzig die „Verbesserung der Auffindbarkeit und Eingangssituation“ konnte bisher aufgrund der besonderen Corona-Lage noch nicht weiter vertieft werden. Mit den Sitzstufen zur Aufwertung der Hofstatt kann eine weitere wichtige Massnahme umgesetzt werden.

Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe von Anwohnern, Fachleuten und interessierten Personen erfolgte die Projektierung dieser Baute partizipatorisch. Das für eine Versuchsphase erstellte Holzmodell dient als Provisorium, um die Dimension, Form, Funktion und Wirkung auf den Platzraum der Altstadt zu überprüfen. Beim Praxistest ging es auch darum zu testen, wie, wann, von wem und wozu die Sitzstufen genutzt werden und welche allfälligen Immissionen dadurch entstehen. Die Auswirkungen der Sitzstufen auf die Belebung der Hofstatt werden zusammen mit den direkt betroffenen Anwohnern im September beurteilt und ausgewertet.

Das von der Bauflucht zurückgesetzte Salzhaus stellt mit dieser Setzung klar das wichtigste Gebäude des Platzes dar, quasi das Platzmonument. Aktuell ist der Zugang zu diesem Monument mit der Rampenanlage verstellt. Mit dem Rückbau des abweisenden Geländers und der Installation der Sitztreppe wird ein räumlich grosszügiger und fliessender Anschluss des Salzhauses an die Hofstatt ermöglicht.

Die Kosten für die Erstellung der Sitzstufen inkl. ergänzende Massnahmen werden auf insgesamt CHF 147'000 inkl. 7.7 % MWST veranschlagt. Der Baubeginn ist für Februar 2022 avisiert, die Fertigstellung auf den April 2022.

Die Attraktivitätssteigerung eines „der schönsten Plätze im ganzen Kanton“ führt zu einer besseren Nutzbarkeit des Platzes. Dank der zusätzlichen Sitzgelegenheiten wird die Hofstatt für den Aufenthalt attraktiver und erhält einen räumlich grosszügigeren und einladenderen Anschluss an das Salzhaus.

JS 23.09.2021

Dokumentation

- [Einwohnerratsbeschluss vom 22. Oktober 2021 \[pdf, 4.0 MB\]](#)
- [Projektdokumentation \[pdf, 653 KB\]](#)
- [Infotafel mit Modell \[pdf, 990 KB\]](#)
- [Umfrageergebnisse Projekt Aufwertung Hofstatt \[pdf, 297 KB\]](#)